



Sammlung Theaterzettel

Merlin

Goldmark, Karl

1887-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M/254

MANNHEIM.

1

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



1. Vorstellung.

den 2. Oktober 1887.

Abonnement A.

Merlin.

Oper in 3 Akten von Karl Goldmark. Text von Siegfried Lipiner.

Artus, König der Briten	Herr Knapp.
Ginevra, seine Gemahlin	Fräul. De Lanf.
Modred, sein Neffe,	Herr Erl.
Lancelot,	Herr Starke.
Gawein,	Herr Schilling.
Gwendower, Schloßvogt.	Herr Ditt.
Merlin	Herr Götjes.
Biviane	Fräul. Mohor.
Bedwyr, ein Ritter	Herr Großer.
Die Fee Morgana	Frau Seubert.
Der Dämon	Herr Rödlinger.

Ritter und Krieger, Volk, (Männer, Frauen, Mädchen,) Geister, die Jungfrauen Bivianes.
Die Handlung spielt in Wales, nahe der Hauptstadt Karleon.

Im II. Akte: Geisterreigen arrangirt von Frau Gutenthal, aetanzt von derselben, den Damen des Ballets und den Kindern.

Die gesammte neue decorative Ausstattung ist von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer entworfen und ausgeführt; die neuen Costüme sind von Herr Garderobeinspector Katterer hergestellt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Große Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 "	Galerie	" —.50 "
Sitzplätze im Parquet	" 2.50 "		

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhoßverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt	10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Montag, den 3. Oktober 1887. (Abonnement A)

Neu einstudirt:

„Wohlthätige Frauen“.

Luftspiel in 4 Akten von Adolf L'Arronge.